

Besprechungen und Anzeigen

1. Hilfswissenschaften

Reihenfolge: Bibliographie, Lexika, Paläographie (Epigraphik), Diplomatiſt, Chronologie, Sphragiſtiſt, Ikonographie, Numismatiſt, Genealogie, Heraldik, Hiſtoriſche Geographie (Atlanten), Philologie. Anordnung innerhalb der einzelnen Diſziplinen nach der Zeitfolge.

Im Eingang meiner „Grundlegung einer deutſchen Inſchriftenkunde“ iſt bedauerlicherweiſe die Anregung der Heidelberger Akademie mißverſtändlich wiedergegeben. In dem Streben, ihr Verdienſt um die beſonders dringende Sammlung „wenigſtens der Inſchriften in deutſcher Sprache“ hervorzuheben, iſt der Anſchein erweckt, als habe ſie beabſichtigt, an dies Unternehmen heranzutreten ohne die gleichzeitige Aufnahme der lateiniſchen Inſchriften und als habe es erſt der Göttinger Einſicht bedurft, die methodiſche Erforſchung der Geſamtüberlieferung der Inſchriften auf deutſchem Boden ſicherzuſtellen. Das iſt natürlich gänzlich unzutreffend. Die Heidelberger Akademie hat von Anfang an genau daselbe gewollt. Göttingen. K. Brandt.

Der 11. Jg. der „Jahresberichte für deutſche Geſchichte“ behandelt die Erſcheinungen des Jahres 1935 (Leipzig 1936, K. S. Koehler; XIV, 722 S.). Er enthält diesmal neben der Fortſetzung der früheren auch zwei neue Forschungsberichte, einen über hiſtoriſche Bildkunde und einen über Ausgrabungen und Funde zur germaniſch-römiſchen und frühmittelalterlichen Geſchichte. Eine willkommene Erweiterung ſtellt auch das wieder beigegebene Schlagwortregister dar. H.=E. S.

Mit dem Aufſatz „Ebbe und Flut handelsgeſchichtlicher Leiſtung in Bayern“ (3). f. bayer. Landesgeſch. 9, 1936) gibt S. Baſtian mehr als der Titel verſpricht: eine von nun an unentbehrliche Bibliographie deutſcher Handelsgeſchichte ſeit 1751 und eine Methodik handelsgeſchichtlicher Arbeit und ihrer beſonderen Gefahren, denen die von Baſtian eingehend kritiſierte aber auch in ihren Vorzügen anerkannte Ausgabe des Holzſchuherbuchs und auch die Quellen zur Nürnberger Handelsgeſchichte teilweise erlegen ſind. Die paläographiſchen Erfahrungen (Sedernunterſcheidung zum Beſtimmen der